

Projektsteckbrief EnerRegio



Modellhafte und netzstabilisierende Energiesysteme in ländlichen Regionen.

Projektlaufzeit: 3 Jahre (11/2019 – 10/2022)

Förderkennzeichen: EFRE-0801827

Fördermittelgeber



Projektpartner

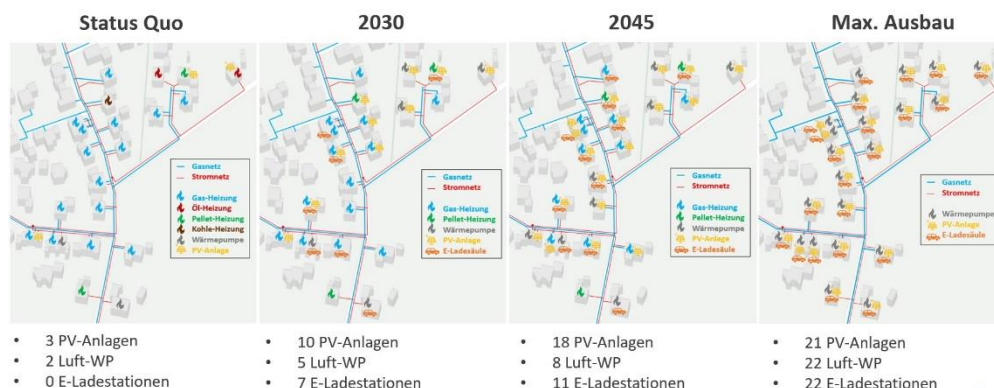


Kontaktperson

Nils Brücken
0201 36 18 - 271
nils.bruecken@gwi-essen.de

Ausgangssituation

Eine Herausforderung der Energiewende lag in der Integration der erneuerbaren Energien in die ländlichen Regionen von NRW. Die vorhandene demographische Struktur weicht deutlich von Ballungsgebieten wie dem Ruhrgebiet oder dem rheinischen Revier ab und stellt somit andere Herausforderungen an die kommunale und überregionale Energieplanung. Die Erfahrungen aus dem Projekt [EnerPrax](#) sollten genutzt und erweitert werden, um mit Energiekonzepten Potentiale von Sektorenkopplungstechnologien für den ländlichen Raum zu bestimmen. In einer abschließenden Projektphase wurden die Energiekonzepte in einer kleintechnischen Versuchsanlage validiert.



Transformationsprozess Referenzquartier für verschiedene Stützjahre



Projektziele

- Kleintechnische Versuchsanlagen: Batteriespeicher, Brennstoffzelle, PEM-Elektrolyseur und eine biogene Wasserstoffherzeugung der FH Münster
- 3 Partner (FH Münster (Koord.), GWI, B&R Energie)
- Weitere 24 Industriepartner haben mit einem LOI Unterstützung zugesichert
- Stadtwerke Tecklenburger Land stellten Energie- und Infrastrukturdaten für ein Referenzquartier im ländlichen Raum zur Verfügung